

Rathauskorrespondenz vom 05.06.2016:

Kindergartenkinder und VolksschülerInnen lesen gemeinsam



Lesen macht gemeinsam viel mehr Spaß

Lesen macht gemeinsam viel mehr Spaß: Diese Erfahrung teilen die Kinder der Volksschule Leystraße und der umliegenden Kindergärten Vorgartenstraße, Kapaunplatz und Leithastraße. Seit mehreren Jahren gibt es zwischen der Volksschule und den städtischen Kindergärten eine enge Zusammenarbeit.

„In regelmäßigen Abständen kommen im heurigen Schuljahr zwei Gruppen vom Kindergarten Leithastraße zu

Vorlesestunden in unsere Schule“, erzählt Direktorin Christa Maderbacher. „Für jeden Besuch bereiten die SchülerInnen der 3a und 3c interessante Kinderbücher vor.“ Die jungen Gäste aus dem Kindergarten dürfen sich dann ein Buch und eine(n) „Vorlesefreund(in)“ aussuchen. Danach wird in der Bibliothek, den Leseecken, bei Schülertischen und am Gang in kleinen Gruppen gelesen. An manchen Lesetagen werden auch Lesespiele und Leserätsel gemeinsam bearbeitet.

„Ein schönes Projekt, das vor allem auch den Übergang vom Kindergarten in die Schule erleichtert“, freut sich Stadtschulratspräsident Jürgen Czernohorszky.

Auch Bildungsstadträtin Sandra Frauenberger unterstützt das Projekt: „Lesen ist wichtig für die frühe sprachliche Förderung und ermöglicht mehr Teilhabe aller Kinder.“

- Pressebild:

https://www.wien.gv.at/gallery2/rk/run.php?q2_itemId=44436